



Gutschein
für einen Besuch
im Porsche-Museum
auf Seite 8



In Zuffenhausen liegt die Zukunft

Porsche baut seinen ersten rein elektrisch angetriebenen Sportwagen in Stuttgart. Für das neue Aushängeschild der Region investiert das Unternehmen rund eine Milliarde Euro.

Porsche schlägt ein neues Kapitel der Sportwagengeschichte auf. Ein großer Teil dieser Geschichte spielt in Zuffenhausen. Von seinem Stammwerk aus schickt der Automobilhersteller Ende des Jahrzehnts sein erstes rein elektrisch angetriebenes Fahrzeug auf die Straße. Und mit Mission E, so der Name des Konzepts, setzt Porsche weiter auf nachhaltiges Wachstum. Allein in Zuffenhausen entstehen mehr als 1000 neue Arbeitsplätze.

Mission E: mehr als 1000 Arbeitsplätze für das Stammwerk

Etwa 700 Millionen Euro investiert das Unternehmen in den kommenden Jahren in den Standort, unter anderem in eine neue Lackiererei und eine eigene Montage. Das bestehende Motorenwerk wird für die Herstellung der

Elektroantriebe ausgebaut, außerdem der vorhandene Karosseriebau erweitert. Dazu kommen weitere Investitionen etwa im Entwicklungszentrum Weissach, die in diesem Kontext stehen. Insgesamt beläuft sich die Investitionssumme auf rund eine Milliarde Euro.

„Wir nehmen die Herausforderung der Elektromobilität konsequent an. Auch bei rein batteriebetriebenen Sportwagen bleibt Porsche seiner Philosophie treu und bietet seinen Kunden das sportlichste und technologisch anspruchsvollste Modell im Segment“, sagt der Porsche-Vorstandsvorsitzende Oliver Blume. Das Projekt Mission E unterstreiche die Bedeutung des Produktionsortes Zuffenhausen, des Technologiestandortes Baden-Württemberg und der gesamten deutschen Automobilindustrie.

Uwe Hück, Gesamtbetriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

der Porsche AG, ergänzt: „Ja, wir haben es geschafft und den Mission E nach Zuffenhausen und Weissach geholt, wo Zukunft Tradition hat. Die Arbeitnehmerseite hat der Arbeitgeberseite ein Angebot gemacht, das sie nicht ausschlagen konnte. Eine Zeitenwende in Zuffenhausen und Weissach ist jetzt eingeläutet. Die Digitalisierung wird bei uns groß. Und die Fabrik 4.0 wird für die Belegschaft, Gewerkschaft und Arbeitgeber eine gewaltige Herausforderung. Wir werden neue Wege gehen, aber dabei das Soziale nicht aufgeben. Porsche fährt mit dieser Entscheidung mit Vollgas in die automobilen und industrielle Zukunft.“

und wenn Ihr bei Porsche nicht mehr durch den Greutterwald fahrt, gibt's ein Froschkonzert!



Ende des Jahrzehnts serienreif: der Mission E